

FH Vorarlberg: Starker Partner der Vorarlberger Wirtschaft

Utl.: LH Sausgruber: 700.000 Euro zur Stärkung des Vorarlberger Hochschulstandortes =

Dornbirn (VLK) - Erfreut hat Landeshauptmann Herbert Sausgruber die Nachricht aufgenommen, dass zur Stärkung des Hochschulstandortes die Fachhochschule Vorarlberg ab dem Studienjahr 2009/10 weitere Bundesmittel in der Höhe von rund 700.000 Euro erhalten wird. "Die FH Vorarlberg ist ein starker Partner der Wirtschaft. Seit ihrem Bestehen wurden bereits über 1.400 Absolventen ausgebildet und die meisten von ihnen sind in der Region geblieben und für die lokale Wirtschaft tätig", zieht Sausgruber zufrieden Bilanz.

Insgesamt 28 Millionen Euro werden die Fachhochschulen in Österreich ab dem Studienjahr 2009/10 erhalten. Das ist eine Erhöhung des Zuschusses pro Studienplatz um fast 14 Prozent. Von diesen 28 Millionen Euro werden rund 700.000 Euro an die Fachhochschule Vorarlberg gehen. Sausgruber: "Die FH Vorarlberg zählt nach wie vor zu den führenden Fachhochschulen in Österreich. Der Grundstein für diese Ausbildungsschiene wurde schon 1989 mit der Inbetriebnahme des Technikum Vorarlberg gelegt."

Förderung des berufsbegleitenden Studierens

Geht es nach den Plänen von Vizekanzler Wilhelm Molterer und Wissenschaftsminister Johannes Hahn, so sollen die Millionen vor allem dazu dienen, das berufsbegleitende Studieren zu fördern. Das kommt Vorarlberg besonders zugute, informiert der Landeshauptmann: "Während im restlichen Österreich lediglich 10 Prozent der Master-Studiengänge in Form eines berufsbegleitenden Studiums angeboten werden, bietet die FH Vorarlberg alle Studiengänge berufsbegleitend oder in Teilzeit an".

Studierenden-Rekord

Im kommenden Wintersemester wird die Fachhochschule Vorarlberg erstmals die Grenze von 1.000 Studierenden überschreiten. Der Vollausbau ist derzeit mit 1.200 Studierenden geplant, erklärt Sausgruber. Die FH Vorarlberg war eine der ersten europäischen Hochschulen, die auf das zukünftig EU-weite Bachelor- und

Master-System umgestellt hat. Heute sind alle Studienprogramme der FH Vorarlberg umgestellt. Für Vollzeit-Studierende besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester an einer der über 100 Partnerhochschulen weltweit zu belegen.

Hochwertige Ausbildung

"Wer eine fachlich spezialisierte und praxisbezogene Ausbildung anstrebt, ist an der FH Vorarlberg absolut richtig. Die begrenzte Anzahl von Studienplätzen sichert eine hohe Qualität im Studienbetrieb. Studierende arbeiten in Kleingruppen mit praxiserfahrenen Lehrenden partnerschaftlich an Projekten und werden intensiv von den Lehrenden betreut", so Sausgruber zu den Vorteilen der FH Vorarlberg.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20145
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0355 2008-09-11/16:10

111610 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0355